

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen für dieses Turnier finden Sie über folgenden Link:

[RealBridge](#)

Board 1:	W	N	O	S
		1T	p	1K
	X	XX*	1C	2K
	2C	p	p	3K
	p	p	3C	p
	p	p		

1T von Nord ist eine knappe Eröffnung nach **20er-Regel**.

X von West ist **Informationskontra**, 4-4 in den ungereizten Farben ab 10 F. Eventuell auch 4-3 (ab etwa 14 F) oder (eher selten) Stärkekontra (vgl. Board 7).

XX von Nord zeigt 3er Karo (**Supportrekontra**).

1C von Ost zeigt 4er Coeur mit 0-7 F.

2C von West ist im Paarturnier (mit wahrscheinlich sehr schwachem Partner) das vorsichtigere Gebot. Im Team könnte man mit 3C noch zum Vollspiel einladen, worauf Ost 4C bieten sollte.

Falls Nord nicht eröffnet, könnte es so laufen:

	p	p	p
1SA	X*	2K*	p
3C*	p	p(4C)	p

X von Nord zeigt 4er Oberfarbe und längere Unterfarbe (**Multi-Landy**).

2K von Ost ist Transfer auf Coeur.

3C von West zeigt 4er Coeur und Übermaximum (18-19 FV). Ost ist knapp vor 4C.

Board 2:	W	N	O	S
			p	1T
	2T*	X*	3C*	p
	p	X*	p	4T
	p	p	p	

2T von West ist **Michaels**, meistens 5-4 in den Oberfarben unter Eröffnungsstärke.

X von Nord auf 2T zeigt ab 10 F ohne besseres Gebot (**Punktekontra**).

3C von Ost ist ein **Sperrgebot** mit dem sicheren 9-Karten-Fit. Einladende Hände würde man über 2SA (ähnlich wie bei Ogust) reizen.

X von Nord auf 3C ist optional, Partner darf passen.

Mit der punktschwachen, aber verteilungsstarken Hand sollte Süd noch 4T bieten.

Board 3 :	W	N	O	S
				p
	2SA	p	3K*	p
	4C*	p	p	p

4C von West nach dem Transfer zeigt Coeurfit und **Kontrolle in allen Nebenfarben**.

Board 4:	W	N	O	S
	p	1P	2P*	2SA*
	p	3P*	4T*	4P
	5T	p	p	X
	p	p	p	

2P von Ost zeigt 5-5 in Coeur und Treff, meist unter Eröffnungsstärke (**Michaels**). Seltener ist die **starke Variante** (ab ca. 18 F). Die **dritte Variante** sind Hände mit **Zusatzverteilung** (mindestens 6-5), deren Verteilung man auf andere Weise nicht vernünftig zeigen kann.

Weder nach 2T noch nach 2C könnte Ost hier seine 5-6 Verteilung richtig zeigen.

2SA von Süd ist "**Mini-Bergen**": 4er Pik ab 10 FV. 3P von Nord zeigt 12/13 FV.

4T von Ost zeigt die 6-5 Verteilung. Jetzt kann West (mit 9-8 Doppelfit) verteidigen.

Angesichts von nur 27 FV im eigenen Pikfit muss Süd sich mit X auf 5T begnügen.

Board 5:	W	N	O	S
		p	p	2K*
	p	2C*	p	2SA
	p	3T*	p	3K
	p	3SA	p	p
	p			

2K von Süd ist ein beliebiges Partieforcing (oder SA ab 24 FL).

2C von Nord zeigt 0-7 F (und auch nicht A + K).

2SA von Süd zeigt genau 24/25 SA. 3T von Nord ist Stayman.

Board 6:	W	N	O	S
			p	1C
	2K	2C	p	p
	p			

Ost ist in Gefahr zu schwach, um in die Reizung einzugreifen.

Board 7:	W	N	O	S
				1T
	p	1SA	X*	p
	2K	p	3C*	p
	p	p		

X von Ost ist Informationskontra, hier Sonderfall **Stärkekontra**.

3C von Ost zeigt jetzt ein Semiforcing in Coeur, 2C hätten 19-21 FL gezeigt.

Board 8:	W	N	O	S
	1T	p	1P	X*
	XX*	p	3P	p
	4P	p	p	p

X von Süd ist ein knappes Informationskontra, 4-4 in Coeur und Karo ab 10 F.

XX von West zeigt 3er Pik (**Supportkontra**).

3P von Ost ist einladend mit 11-12 FV.

4P von West ist knapp, aber die Punkte sind gut platziert (hinter Süd).

Board 9:	W	N	O	S
		1K	2T	2K
	p	p	2P	p
	p	3K	p	p
	3P/p	p	p	p

2K von Süd ist das vorsichtige Gebot. Möglich wäre auch X als Negativkontra ab 8 F. Man hält zwar nicht 4-3 in den Oberfarben, dafür aber noch ein 4er Karo.

3K von Nord in Nichtgefahr (3 über 2).

3P von West in Gefahr ist durchaus riskant.

Board 10:	W	N	O	S
			1C	3P*
	4C	4P	5C	5P
	p	p	X	p
	p	p		

Süd hat diverse Herangehensweisen: 1P, 3P, 4P oder 3T (5-5 in Pik und Treff).

Gegen 1P sprechen die (nur) 7 F, gegen 4P die mangelnde Pikqualität. Gegen 3T (gefolgt von einem Pikgebot für 6-5, vgl. Board 4) spricht die siebte Pikkarte, denn der Partner wird zu oft in einen (schlechteren) Treffkontrakt ausbessern.

3P von Süd ist auch nicht perfekt, da man nur 5 Loser hat.

Nachdem Nord in Gefahr auf 4P erhöht hat, würde ich auf Süd noch 5P versuchen.

Board 11:	W	N	O	S
				p
	1K	p	1C	2T
	2P	p	3SA	p
	p	p		

Süd sollte mit gepasster Hand auf jeden Fall 2T als Ausspielmarke reizen.

2P von West zeigt 5-4 ab 17 FL (teurer Zweifärber), verneint 3er Coeur (kein X).

Mit ca. 30 FL sollte auch ein einfacher Treffstopper auf Ost für 3SA reichen. Der schlecht platzierte Treffkönig spricht gegen die Untersuchung eines Karoschlemms.

Board 12:	W	N	O	S
	p	1T	p	1P
	p	1SA	p	3SA
	p	p	p	

Board 13:	W	N	O	S
		p	2P*	3T
	p	p	p	

2P von Ost ist ein Weak-Two.

3T von Süd zeigt 5er Treff und ca. 14-16 FL.

Board 14:	W	N	O	S
			p	p
	1T*	1C	X	p
	1P	2K	p	p
	2P	3K	p	p
	p			

1T von West mit 11 F und 4-4-1-4 Verteilung mit beiden Oberfarben in 3.Hand.

X von Ost ist **Negativkontra**, mit gepasster Hand kann das nur 4er Pik sein.

2K von Nord zeigt bereits 5-5, mit 5-4 hätte man X reizen können.

Ost sollte mit verschwendeten Werten in Coeur und Karo **nicht** 2P bieten. Das ist eine Warnung für West, damit dieser später nicht mehr mit 3P verteidigt.

3K von Nord in Nichtgefahr wegen der 16 F, Süd wird sich 3K oft nicht trauen.

Board 15:

W	N	O	S
			1K
p	1C	p	1P
p	2P	p	p
p			

1K von Süd ist eine Eröffnung nach **20er-Regel**.

Board 16:

W	N	O	S
1C	2K	p*	p
X	p	2C	p
p	p		

Ost soll mit 4-3-3-3 und 5 von 6 (schlechten) Figurenpunkten in Karo nicht 2C bieten.

X von West ist Wiederbelebungs-kontra mit Karokürze (oder Stärke).

Board 17:

W	N	O	S
	p	p	1C
1P	p	p	X*
p	2T	2P	2SA
p	3T	p	3SA(p)
p	p		

X von Süd ist **Wiederbelebungs-kontra**, hier Sonderfall **Stärkekontra**.

3T von Nord zeigt eine schwache Hand mit Trefflänge.

3SA ist optimistisch, Pessimisten können auch passen.

Falls Nord mit seiner sehr schwachen Hand in Nichtgefahr in 1.Hand sofort sperrt, könnte die Reizung im fortgeschrittenen Ulmer System so weitergehen:

	3T	p	4K*
p	4P*	p	4SA
p	p	p	

4K von Süd ist die Assfrage (Antworten: 0, 1 ohne Dame, 1 mit, 2 ohne, 2 mit). Falls Nord 2 Assen meldet, kann Süd 6 SA ausreizen.

4P von Nord zeigt 1 von 5 Assen ohne Treff Dame.

4SA von Süd ist ein Abschlussgebot.

Board 18:	W	N	O	S
			p	1K
	1SA	p	2P(SA)*	p
	3T	p	p	p

1SA von West ist mit 15 F und D10x in Karo (billiger Stopper) besser als Kontra.

2P (bzw. 2SA) von Ost ist Transfer auf Treff mit dieser sehr schwachen Hand.

Falls Ost in Nichtgefahr in 1.Hand sehr schwach mit 3T eröffnet und Süd dann ein Informationskontra abgibt, hat West die Wahl zwischen 3SA oder einem Strafkontra.

Board 19:	W	N	O	S
				3P
	p	p	p	

Board 20:	W	N	O	S
	p	1K	p	p
	1P	p*	p*	p

In diesem Board sind alle in Gefahr. Das hat Auswirkungen auf die Reizung:

Nord könnte 1SA bieten (18/19 SA). In Rot gegen Rot kann das schon zu hoch sein.

Ost könnte in 2P heben. Mit gepasstem Partner ist das aber ein unnötiges Risiko.

Board 21:	W	N	O	S
		1T	p	2K*
	2P	p*	p	3T
	3K	p	p	p

2K von Süd zeigt 5er Treff und 7-10 FL.

Pass von Nord zeigt 3er Treff, 3T würde mindestens 4er zeigen.

3K von West zeigt 5-5 in Pik und Karo.